

Niederschrift Nr. 8/2016

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 11. Oktober 2016, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Anwesend:

1. Die Gemeindevertreter:

a) von der CDU-Fraktion

1. Doeller
2. Heil
3. Hölscher
4. Horneff
5. Müller-Huy **entschuldigt**
6. Neunhoeffter **entschuldigt**
7. Paschke
8. Seiler
9. Starke
10. Steuernagel

b) von der SPD-Fraktion

1. Breyer
2. Dr. Breyer
3. D. Heymann
4. Merker
5. Mörl
6. Reichardt
7. Suckut

c) von der Fraktion GRÜNE

1. Buxmann-Hauke **entschuldigt**
2. Dr. Dilcher **entschuldigt**
3. Krämer
4. Kreuz
5. Marquardt

d) von der Fraktion DM

1. Diekmann
2. Ostertag **entschuldigt**
3. Dr. Härtner
4. Stolte

e) von der Fraktion DIE LINKE

1. Eick
2. Fujara

f) von der FDP-Fraktion

1. Bernhardt
2. Muth
3. Rapp
4. Schönrock

g) von der Fraktion FUCHS

1. Burkholz
2. C. Müller
3. Strippel
4. Walter
5. Zwickler

2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
- b) Die Beigeordneten

Khoury
Schaller **ab 19.43 Uhr**
Heymann, E. **entschuldigt**
Pupp
Dr. Schäfer
Guglielmi **ab 20.18 Uhr**
Schwedhelm
Bender, M. **entschuldigt**
Wojahn, U.

3. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.34 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Der Vorsitzende, Herr Steuernagel, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass der frühere Gemeindevertreter und Beigeordnete der FDP-Fraktion, Herr Dieter Kirchhoff, verstorben ist und bittet die Anwesenden nach einem kurzen Nachruf, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Zur Tagesordnung teilt Vorsitzender Steuernagel mit, dass er gemäß den Festlegungen in der vorangegangenen Präsidiumssitzung die TOP 1 i), Drucks. 64/2016, 1 j), Drucks. 63/2016 und 1 k), Drucks. 86/2016, wegen fehlender Ausschussempfehlungen nicht aufrufen wird.

Die Anträge zu TOP 1 o), Drucks. 70/2016, 1 v), Drucks. 60/2016 und 1 b), Drucks. 72/2016, wurden seitens der Antragsteller zurückgezogen und werden deshalb ebenfalls nicht aufgerufen.

In seiner Wortmeldung bittet Herr Zwickler von der Fraktion FUCHS, wegen der anwesenden Gäste den TOP 1 g), Drucks. 80/2016, vorzuziehen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- g) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27./28.09.2016, des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Errichtung eines Behelfskindergartens mit drei Gruppen auf dem Grundstück des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Flurstück Flur 1, Nr. 967/4, Gemarkung Nieder-Ramstadt) als Mietanlage in Containerbauweise für die Dauer von zunächst drei Jahren**

Drucks.: 80/2016

Aktz.: 47

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen, insbesondere auf die ergänzte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

In ihrer Wortmeldung bittet Frau Krämer von der Fraktion GRÜNE, bei der Errichtung der Container darauf zu achten, dass die Toilettenentlüftung nicht auf die Terrassen der Häuser in der Nähe ausgerichtet wird.

Nach einer Wortmeldung beantragt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS zur Geschäftsordnung getrennte Abstimmung über die Punkte 1. bis 5. und 6. der Vorlage.

Nach verschiedenen Wortmeldungen erklärt die Bürgermeisterin auf Bitte von Frau Eick von der Fraktion DIE LINKE, dass eine Information der Anwohner erfolgt, sobald die Details der Planung (Größe und Lage der Container etc.) feststehen.

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Ziff. 1. bis 5. - unter Berücksichtigung der Ergänzung unter Ziff. 4. - abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (32 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

1. **Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine 3-zügige Einrichtung zur Kinderbetreuung auf dem kreiseigenen Gelände Flur 1, 967/4, Gemarkung Nieder-Ramstadt in Containerbauweise (Mietcontainer) zu errichten.**
2. **Die vorläufige Mietdauer beträgt drei Jahre.**
3. **Betreiber der Einrichtung wird die Gemeinde Mühlthal sein, die Einrichtung wird als Erweiterung der Kita Schatzkiste geführt.**
4. **Die bauliche Anlage wird als Containeranlage (Mietcontainer) öffentlich ausgeschrieben, sofern mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg keine Einigung erzielt wird.**
5. **Die dafür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 120.000,00 € für das erste Jahr sowie jeweils ca. 60.000,00 € für die Folgejahre (siehe gesonderte Aufstellung) werden im Haushalt 2017 sowie den Folgejahren bereitgestellt.**

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Ziff. 6. abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (21 Ja-Stimmen bei 9 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

6. **Sofern eine Weiterverwendung der Container über die Frist von 3 Jahren hinaus wahrscheinlich ist oder der Kreis anbietet, die Anlage nach Nutzung durch die Gemeinde abzukaufen, wird der Gemeindevorstand zusätzlich ermächtigt, eine entsprechende Anlage als Kaufanlage öffentlich auszusreiben. In diesem Fall werden Haushaltsmittel in Höhe von ca. 450.000,00 € gemäß § 100 HGO bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus liquiden Mitteln. Die Maßnahme ist im 1. Nachtrag 2016 zu etatisieren.**

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- a) **des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27./28.09.2016 zum Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2016 wegen Vermietung von gemeindeeigenen Wohnungen vorrangig als Sozialwohnungen**

Drucks.: 59/2016

Aktz.: 41/93

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Ausschussempfehlung. Herr Hölscher begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach einer weiteren Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel über die geänderte Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (32 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeinde verpflichtet sich, alle gemeindeeigenen Wohnungen, die frei werden, vorrangig an Sozialhilfeempfänger und Menschen mit Erstwohnsitz in Mühlthal mit niedrigen Einkommen zu vergeben. Bei der Festlegung des Mietzinses beachtet die Verwaltung die einschlägigen Maximalmieten, die als nahe liegende Förderhöchstgrenzen in Betracht kommen. Nur, wenn es aus diesen Gruppen keine passenden Interessenten gibt, sollen die Wohnungen auch anderweitig vergeben werden.

Zudem ist der letzte Satz der Begründung zu Drucks. 59/2016 ersatzlos zu streichen.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

b) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27/28.09.2016 zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.09.2016 wegen Analyse zur Fremdvergabe von Tätigkeiten

Drucks.: 71/2016

Aktz.: 022

- von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

c) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27/28.09.2016 zum Antrag der Fraktion Die Mühltaler vom 18.09.2016 wegen Spielplätze der Gemeinde Mühlthal

Drucks.: 75/2016

Aktz.: 47

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und teilt mit, dass ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion sowie ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vorliegen.

Frau Diekmann begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Auf Antrag von Herrn Zwickler für die Fraktion FUCHS lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag separat abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst zunächst einstimmig (27 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

In Zeile 14 der Drucks. 75/2016 wird folgendes ergänzt:

„Als Grundlage der Überprüfung dient der Prüfbericht der europäischen Norm für mehr Sicherheit auf Spielplätzen (DIN/EN 1176).“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (32 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufstellung aller Spielplätze mit Spielgeräten der Gemeindevertretung zur Verfügung zu stellen. Im Zuge der nächsten Begutachtung soll der Zustandsbericht vom Sachverständigen mit den daraus resultierenden Maßnahmen und eine grob geschätzte Restnutzungsdauer verteilt werden.

Diese Aufstellung ist den Gemeindevertretern rechtzeitig vor der Beratung des Investitionsprogrammes zum Haushalt 2017 zuzuleiten.

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die so geänderte Drucks. 75/2016 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (32 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufstellung aller Spielplätze mit Spielgeräten der Gemeindevertretung zur Verfügung zu stellen.

Folgende Dinge sollen hierbei überprüft werden:

- **Art der Spielgeräte**
- **Alter des jeweiligen Spielgerätes**
- **geschätzte Restnutzungsdauer des jeweiligen Spielgerätes (hier sollen auch eventuell fällige Maßnahmen aufgeführt werden, die zum Erhalt der TÜV-Bescheinigung benötigt werden).**

Im Zuge der nächsten Begutachtung soll der Zustandsbericht vom Sachverständigen mit den daraus resultierenden Maßnahmen und eine grob geschätzte Restnutzungsdauer verteilt werden.

Diese Aufstellung ist den Gemeindevertretern rechtzeitig vor der Beratung des Investitionsprogrammes zum Haushalt 2017 zuzuleiten.

Im Anschluss daran soll die Verwaltung eine Dringlichkeitsliste erarbeiten, wie die Spielplätze in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten werden können. Dazu soll der Bedarf an neuen Spielplätzen ermittelt und anhand einer Prioritätenliste festgestellt werden. Hierbei sollen die geschätzte Restnutzungsdauer sowie evtl. durch den TÜV vorgegebenen Schutzmaßnahmen mit einbezogen werden. Es ist ein Kostenplan für die nächsten fünf Jahre zu erstellen.

Als Grundlage der Überprüfung dient der Prüfbericht der europäischen Norm für mehr Sicherheit auf Spielplätzen (DIN/EN 1176).

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- d) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27/28.09.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.09.2016 wegen Verzicht auf LeiharbeiterInnen**

Drucks.: 72/2016

Aktz.: 025

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die negativen Ausschussempfehlungen.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Fujara für die antragstellende Fraktion einen Änderungsantrag.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Merker für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Zwickler von der Fraktion FUCHS spricht dagegen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Antrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (18 Ja-Stimmen bei 13 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über den geänderten Antrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die geänderte Drucks.

72/2016 mehrheitlich (8 Ja-Stimmen bei 23 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung möge folgenden Grundsatz gemäß § 51 HGO (Punkt 5) beschließen:

- 1. Die Gemeinde verzichtet in ihrer Personalgestaltung und in der Ausführung kommunaler Aufgaben nach aller Möglichkeit auf die Beauftragung von Leiharbeitsunternehmen oder der Übertragung von kommunalen Aufgaben an LeiharbeiterInnen.*
- 2. Die Gemeinde beauftragt nur dann Privatunternehmen und Firmen, wenn diese keine LeiharbeiterInnen beschäftigen. Notfälle sind ausgenommen.“*

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- e) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27./28.09.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 19.09.2016 wegen Verträge für die Öffnung des Traisaer Schwimmbades**

Drucks.: 73/2016

Aktz.: 743

und

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- f) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27./28.09.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen flexible und erweiterte Öffnungszeiten des Schwimmbades Traisa**

Drucks.: 83/2016

Aktz.: 743

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Beschlussempfehlungen zur

Drucks. 73/2016. Aufgrund der negativen Beschlussempfehlungen zur Drucks. 83/2016 wird über die Originaldrucksache abgestimmt.

Frau Krämer begründet kurz die Drucks. 73/2016 für die antragstellende Fraktion. Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Hölscher für die CDU-Fraktion einen Ergänzungsantrag mit folgendem Wortlaut:
„Dadurch darf der Haushaltsausgleich nicht gefährdet sein.“

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Diekmann für die Fraktion DM den Antrag zur Geschäftsordnung auf Rücküberweisung der Drucksachen 73/2016 und 83/2016 in die zuständigen Ausschüsse. Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 73/2016 und 83/2016 in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss zurücküberwiesen wurden.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- h) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27./28.09.2016 und des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen sozialer Durchmischung neuer Baugebiete**

Drucks.: 84/2016

Aktz.: 64

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlungen über den eigentlichen Antrag abstimmen lassen wird.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler für die antragstellende Fraktion einen Ergänzungsantrag.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Merker für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Burkholz für die Fraktion FUCHS namentliche Abstimmung.

Daher lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 84/2016 einschließlich des Ergänzungsantrages gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Tanja Eick	ja
Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		
Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	nein
Sigrid Paschke	nein	Willi Georg Muth	nein
Christian Seiler	nein	Harald Rapp	nein
Niels Starke	nein	Bernd Schönrock	nein
Rainer Steuernagel	nein		
		Marion Diekmann	nein
Ruth Breyer	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Tilman Stolte	Enthaltung
Dieter Heymann	nein		
Matti Merker	nein	Jürgen Burkholz	ja

Ingo Mörl	Enthaltung	Carola Müller	ja
Uwe Reichardt	nein	Martin Strippe	ja
Jörg Suckut	nein	Helena Walter	ja
		Christoph Zwickler	ja
Christiane Krämer	nein		
Gudrun Kreuz	Enthaltung		
Markus Marquardt	nein		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der ergänzte Antrag der Fraktion FUCHS, Drucks. 84/2016, mehrheitlich (7 Ja-Stimmen bei 22 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen) abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt für die Ausweisung neuer Baugebiete folgende Maßgabe: Für alle Baugebiete, bei denen ein Bebauungsplan erstellt wird, mit dem ein Gebiet erstmals für Wohnzwecke genutzt werden darf, soll eine grundsätzliche Festlegung über eine anteilige Berücksichtigung in Höhe von 30 Prozent von bezahlbarem und sozialem Wohnungsbau stattfinden. Diese Zahl ist eine Orientierungshilfe. Sie kann im Einzelfall unter- oder überschritten werden.“

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- i) **des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.2016 wegen Aufstellungsbeschlüssen für**
- A) einen Bebauungsplan „Zwischen den Bächen“ auf den Grundstücken Flur 1, Nr. 250 (tw.), 253 (tw.) und 254 im OT Nieder-Ramstadt und**
 - B) eine 15. Teilbereichsänderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan**

Drucks.: 64/2016

Aktz.: 60

- abgesetzt -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- j) **des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.2016 wegen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Der Tannacker“ im Ortsteil Traisa gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf**

Drucks.: 63/2016

Aktz.: 61

- abgesetzt -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- k) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen Baugebiet An der Wettermühle**

Drucks.: 86/2016

Aktz.: 61

- abgesetzt -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- l) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen Fahrradboxen am Bahnhof**

Drucks.: 88/2016

Aktz.: 121

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses.

Nach Begründung durch Herrn Zwickler für die antragstellende Fraktion und verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt der Vorsitzende über die Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (31 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Kosten für die Errichtung von überdachten und verschließbaren Fahrradboxen mit Lademöglichkeit für Elektrofahrräder am Bahnhof entstehen und ob es Möglichkeiten gibt, die Finanzierung in private Hände zu geben. Es soll auch geprüft werden, ob eine Fahrradwerkstatt eingerichtet werden kann sowie eine Anmietungsstelle von E-Bikes mit Ladestation.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- m) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen kostengünstige Beerbachquerung**

Drucks.: 89/2016

Aktz.: 65

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den ursprünglichen Antrag abstimmen lassen wird.

Nach Begründung durch Herrn Zwickler für die antragstellende Fraktion und verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste zieht Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS den Antrag zurück.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

n) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.08.2016 wegen Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger und Radfahrer an der Alten Dieburger Straße südlich der Einmündung der Straße Am Klingenteich

Drucks.: 57/2016

Aktz.: 121

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die negativen Ausschussempfehlungen.

Nach Begründung durch Frau Eick und einer Wortmeldung stellt Herr Seiler für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

Herr Burkholz spricht für die Fraktion FUCHS dagegen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Antrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (24 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Während der Abarbeitung der Rednerliste stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Daher lässt Vorsitzender Steuernagel über die in der UEBA-Sitzung geänderte Drucks. 57/2016 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Tanja Eick	ja
Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		
Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	nein
Sigrid Paschke	nein	Willi Georg Muth	nein
Christian Seiler	nein	Harald Rapp	nein
Niels Starke	nein	Bernd Schönrock	nein
Rainer Steuernagel	nein		
		Marion Diekmann	nein
Ruth Breyer	Enthaltung	Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	Enthaltung	Tilman Stolte	nein
Dieter Heymann	nein		
Matti Merker	nein	Jürgen Burkholz	ja
Ingo Mörl	nein	Carola Müller	ja
Uwe Reichardt	abwesend	Martin Strippel	nein

Jörg Suckut	nein	Helena Walter	ja
		Christoph Zwickler	ja
Christiane Krämer	nein		
Gudrun Kreutz	nein		
Markus Marquardt	nein		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der ergänzte Antrag der Fraktion DIE LINKE, Drucks. 57/2016, mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 23 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„An der Alten Dieburger Straße südlich der Einmündung der Straße Am Klingenteich bis zur Straße An der Flachsroße werden technische Maßnahmen zur Sicherung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs durchgeführt. Sie bestehen aus der Anmietung einer für Fußgänger und Radfahrer hinreichenden Beleuchtung für das Winterhalbjahr.“

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- o) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.09.2016 wegen Austausch Wartehäuschen „Nieder-Ramstadt Mühlthal Bahnhof“**

Drucks.: 70/2016

Aktz.: 121

- von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- p) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag der FDP-Fraktion vom 23.08.2016 wegen Regeln für städtebauliche Verträge nach § 11 BauGB**

Drucks.: 61/2016

Aktz.: 64

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderten Ausschussempfehlungen und teilt mit, dass ihm ein Ergänzungsantrag mehrerer Fraktionen vorliegt.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Frau Diekmann für die Fraktion DM den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Zwickler spricht für die Fraktion FUCHS dagegen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Antrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (25 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Dr. Breyer für die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die so ergänzte Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (30 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, das bei der Umwandlung von Flächen in Bauland - sofern das Baugebiet mehr als 13 Wohneinheiten umfasst - im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB sicherstellt, dass

- 1. die Folgekosten der Gemeinde, die durch die Entwicklung des Baugebietes ausgelöst werden, im Rahmen einer Folgekostenvereinbarung vom Investor übernommen werden (§ 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BauGB). Dazu sind**
 - a. der vorgelegte Mustervertrag einer Folgekostenvereinbarung rechtlich und sachlich zu prüfen, ob er für die Gemeinde Mühlthal geeignet ist und ggf. einen Alternativvorschlag zu erarbeiten**
 - b. die in diesem Mustervertrag beispielhaft aufgeführten gesetzlich zulässigen Folgekosten zu prüfen, ob diese vollständig sind und diese ggf. zu ergänzen**
 - c. die genauen Beträge zu ermitteln, die im Sinne des § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BauGB in einer Anlage 1 zum Mustervertrag pro Neueinwohner für die Folgekostenvereinbarung anzusetzen sind**
 - d. ein Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, in welcher Form und für welche Maßnahmen grundsätzlich die Beträge aus der Folgekostenvereinbarung verwendet werden könnten (Anlage 2 zum Mustervertrag)**
- 2. die Möglichkeiten der ökologischen Orientierung eines Baugebietes nach § 11 Absatz 4 BauGB bevorzugt genutzt werden, um die Umweltbelastung für unsere Gemeinde durch das neue Baugebiet möglichst gering zu halten.**

Im Einzelfall kann im städtebaulichen Vertrag der Anteil von Mietpreis- und Belegungsbindungen für preiswerten Wohnraum festgelegt werden.

Das Konzept ist zeitnah zu erstellen, sodass noch in diesem Jahr nach Beratung in den Ausschüssen die Gemeindevertretung darüber beschließen kann. Das Konzept ist bei allen derzeit noch nicht beschlossenen Bebauungsplänen (d.h. auch bei laufenden Verfahren, sofern noch keine Satzung beschlossen wurde – der Grundstückseigentümer noch keinen Anspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung hat) anzuwenden.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- q) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Erlass einer Gestaltungssatzung im OT Traisa**

Drucks.: 78/2016

Aktz.: 61

und

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- r) **des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Erlass einer Erhaltungssatzung im OT Traisa**

Drucks.: 79/2016

Aktz.: 61

Herr Merker, Frau Diekmann und Herr Schönrock verlassen gemäß § 25 HGO den Sitzungssaal.

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Breyer für die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag.

Herr Zwickler stellt für die Fraktion FUCHS den Antrag zur Geschäftsordnung auf Rücküberweisung in die Ausschüsse. Herr Hölscher spricht für die CDU-Fraktion dagegen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Burkholz für die Fraktion FUCHS den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung über die beiden Drucks. 78/2016 und 79/2016.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Rücküberweisung abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Rücküberweisung in die Ausschüsse mehrheitlich (7 Ja-Stimmen bei 20 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über die Drucks. 78/2016 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Tanja Eick	Enthaltung
Wolfgang Heil	ja	Franz Fajara	Enthaltung
Thomas Hölscher	ja		
Björn Horneff	ja	Michael Bernhardt	ja
Sigrid Paschke	ja	Willi Georg Muth	ja
Christian Seiler	ja	Harald Rapp	ja
Niels Starke	ja	Bernd Schönrock	abwesend
Rainer Steuernagel	ja		
		Marion Diekmann	abwesend
Ruth Breyer	ja	Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Tilman Stolte	Enthaltung
Dieter Heymann	ja		
Matti Merker	abwesend	Jürgen Burkholz	nein
Ingo Mörl	ja	Carola Müller	nein
Uwe Reichardt	ja	Martin Strippel	nein
Jörg Suckut	ja	Helena Walter	nein
		Christoph Zwickler	nein
Christiane Krämer	ja		

Gudrun Kreutz ja
Markus Marquardt ja

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsfassung nebst Anlage (Übersichtsplan zur Satzung) wird für den dort umgrenzten Geltungsbereich der Erlass einer Erhaltungssatzung beschlossen.

Anschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 79/2016 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Tanja Eick	Enthaltung
Wolfgang Heil	ja	Franz Fujara	Enthaltung
Thomas Hölscher	ja		
Björn Horneff	ja	Michael Bernhardt	ja
Sigrid Paschke	ja	Willi Georg Muth	ja
Christian Seiler	ja	Harald Rapp	ja
Niels Starke	ja	Bernd Schönrock	abwesend
Rainer Steuernagel	ja		
		Marion Diekmann	abwesend
Ruth Breyer	ja	Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Tilman Stolte	Enthaltung
Dieter Heymann	ja		
Matti Merker	abwesend	Jürgen Burkholz	nein
Ingo Mörl	ja	Carola Müller	nein
Uwe Reichardt	ja	Martin Strippel	nein
Jörg Suckut	ja	Helena Walter	nein
		Christoph Zwickler	nein
Christiane Krämer	ja		
Gudrun Kreutz	ja		
Markus Marquardt	ja		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsfassung nebst Anlage (Übersichtsplan zur Satzung) wird für den dort umgrenzten Geltungsbereich der Erlass einer Gestaltungssatzung beschlossen.

Zeitnah soll eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Herr Merker, Frau Diekmann und Herr Schönrock kehren in den Sitzungssaal zurück.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- s) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09./06.10.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen kommunaler Abschöpfung von Planungsgewinnen**

Drucks.: 85/2016

Aktz.: 64

Herr Zwickler begründet den Antrag und stellt gleichzeitig den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Herr Merker stellt für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt danach über die Drucks. 85/2016 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Tanja Eick	Enthaltung
Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		
Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	nein
Sigrid Paschke	nein	Willi Georg Muth	nein
Christian Seiler	nein	Harald Rapp	nein
Niels Starke	nein	Bernd Schönrock	nein
Rainer Steuernagel	nein		
		Marion Diekmann	nein
Ruth Breyer	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Tilman Stolte	nein
Dieter Heymann	nein		
Matti Merker	nein	Jürgen Burkholz	ja
Ingo Mörl	nein	Carola Müller	ja
Uwe Reichardt	nein	Martin Strippel	ja
Jörg Suckut	nein	Helena Walter	ja
		Christoph Zwickler	ja
Christiane Krämer	nein		
Gudrun Kreutz	nein		
Markus Marquardt	nein		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der ergänzte Antrag der Fraktion FUCHS, Drucks. 85/2016, mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 25 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt für die Ausweisung neuer Baugebiete folgende Maßgabe: Wenn mit der Ausweisung von Baugebieten Planungsgewinne entstehen, ist darauf zu achten, daß vorrangig der Gemeinde gehörende Gebiete in Bauland umgewidmet werden, soweit nicht gewichtige Gründe dagegen sprechen.“

Frau Diekmann von der Fraktion DM beantragt zur Geschäftsordnung Schluss der Sitzung.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die restlichen Tagesordnungspunkte in der morgigen Folgesitzung, zu der bereits mit der Einladung zur heutigen Sitzung mit eingeladen wurde, abgehandelt werden.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- t) des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Jahresabschluss der Gemeinde Mühlthal gemäß § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2010 und hier Unterrichtung der Gemeindevertretung

Drucks.: 76/2016

Aktz.: 90

- v e r t a g t -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- u) des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Jahresabschluss der Gemeinde Mühlthal gemäß § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2011 und hier Unterrichtung der Gemeindevertretung

Drucks.: 77/2016

Aktz.: 90

- v e r t a g t -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- v) des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag der FDP-Fraktion vom 23.08.2016 wegen Feststellung der Haushalte Jahresabschlüsse in der Gemeindevertretung

Drucks.: 60/2016

Aktz.: 01/90

- von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- w) des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE GRÜNEN vom 20.09.2016 wegen Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Mühlthal

Drucks.: 81/2016

Aktz.: 00/020

- v e r t a g t -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

x) des Haupt- und Finanzausschusses vom 04./05.10.2016 zum Antrag des Gemeindevertreters Zwickler vom 20.09.2016 wegen öffentlicher Bekanntmachungen ergänzend im Internet

Drucks.: 87/2016

Aktz.: 020/024

- vertagt -

Zu TOP 2 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 19.09.2016 wegen Feuerwehrentwicklungsplan

Drucks.: 74/2016

Aktz.: 71

- vertagt -

Zu TOP 3 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2016 wegen offenem WLAN in Mühlthal

Drucks.: 82/2016

Aktz.: 023

- vertagt -

Zu TOP 4 Bericht des Gemeindevorstandes

- vertagt -

Zu TOP 5 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

- vertagt -

Schluss der Sitzung: 22.37 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....